

# Vorwort des Herausgebers

Der im Jahr 1829 gegründete Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau bzw. seit 1866 der Nassauische Verein für Naturkunde (NVN) sieht es von Anfang an als eine vordringliche Aufgabe an, vor allem die regionale Natur zu erfassen und dieses Wissen im Sinne der Aufklärung allgemein verfügbar zu machen. Hierbei treffen nicht selten Aspekte der Nutzbarkeit und des Schutzbedarfs von Landschaft und Natur aufeinander.

Unsere Jahrbücher (seit 1844), Exkursionen und Vorträge befassen sich daher von Anfang an mit der Naturkunde des Mittelrheins, auch mit der Lorcher Lokalität. Bereits 1851 berichtet Franz Rudio von botanischen Beobachtungen (Sand-Schaumkresse, *Arabis arenosa*) aus Lorch (RUDIO, F. (1851): Uebersicht der Phanerogamen und Gefäßcryptogamen von Nassau. – Jb. Ver. Naturkde. Herzogth. Nass., 7: 7; Wiesbaden 1851).



P. DAHLEN: Rheinterrassenlandschaft bei Lorch a. Rh.; Museum Wiesbaden.

Herausgehobene Beispiele für eine Beschäftigung mit der Lorcher Landschaft sind das vom NVN an das Museum Wiesbaden 1929 ge-

stiftete Gemälde von Paul Dahlen „Rheinterrassenlandschaft bei Lorch a. Rh.“, mit einer ausgezeichneten naturkundlichen Kommentierung von Dr. Max Galladé (GALLADÉ, M. (1929): Bemerkungen zu dem Bild „Rheinterrassenlandschaft bei Lorch“. – Jb. nass. Ver. Naturkde., 80/1: 87-89; Wiesbaden 1929).

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch die naturkundliche Beschreibung des neuen Lorcher Naturschutzgebietes Engweger Kopf und Scheibigkopf von Heinrich Wienhaus (WIENHAUS, H. (1985): Das neue Naturschutzgebiet Engweger Kopf und Scheibigkopf bei Lorch am Rhein: Acker- und Weinbaubrachen sowie sonstige Standorte einer wärmeliebenden, bedrohten Flora und Fauna. – Jb. nass. Ver. Naturkde., 108: 5-57; Wiesbaden).

Dr. Wolfgang Ehmke, Dipl. Agrarbiologe und langjähriges aktives Mitglied des Nassauischen Vereins für Naturkunde, hat sich zur Aufgabe gemacht, die Naturkunde des Mittelrheins, beispielhaft ausgeführt zu Lorch a. Rh., wissenschaftlich aktuell zu beschreiben und diese Naturschätze der Öffentlichkeit mitzuteilen. Für dieses Werk konnte er überaus kenntnisreiche Fachkollegen gewinnen.

Auf dem NVN-Naturkundetag 2015 in Lorch stellten einige Autoren dieses Werkes erstmals ihre sehr bemerkenswerten Ergebnisse vor. Sie basieren oft auf eigenen, zeitaufwändigen, langjährigen Naturstudien und können gar nicht überbewertet werden. Sie zeigten bereits an, dass hier eine sehr beeindruckende Publikation entstanden ist.

Der NVN dankt in besonderer Weise Herrn Dr. Wolfgang Ehmke für seine umfangreiche konzeptionelle und fachliche Arbeit für diese Publikation, die ohne ihn nicht entstanden wäre. Er spricht ebenso allen Autoren und dem Redaktionsteam seinen Dank aus und ebenso den Sponsoren (vgl. Danksagung).

Dem Buch ist eine breite Resonanz und Verteilung zu wünschen, verbunden mit der Hoffnung, dass die Naturschätze erhalten bleiben und diese naturkundlichen Kenntnisse weitergetragen werden und vor allem in das regionale Wissen eingehen.

Wiesbaden, im November 2015

Dr. Helmut Arnold

Vorsitzender des NVN

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [SB\\_3](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold Helmut

Artikel/Article: [Vorwort des Herausgebers V-VI](#)